



Sag uns deine Meinung!

Vorausscheidung

1. bis 13. März 2026
nur für die Klassische Rede:

Landesjugendredewettbewerb:
8. und 9. April 2026 in Graz

Beim Jugendredewettbewerb haben junge Menschen die Möglichkeit, ihre Meinungen und Gedanken in respektvoller Weise frei zu äußern. Dieser Wettbewerb findet österreichweit statt und wird vom Bundeskanzleramt koordiniert. In der Steiermark wird der Landesbewerb vom Referat Jugend der Fachabteilung Gesellschaft beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Kooperation mit der Bildungsdirektion durchgeführt.

Es dürfen maximal 3 Jugendliche in einer Kategorie jedoch insgesamt 9 Jugendliche einer Schule teilnehmen. Bei der Kategorie Sprachrohr zählt die Gruppe (bis zu 4 Personen) als eine Person. Für Berufsschülerinnen und -schüler und PTS-Schülerinnen und -Schüler gibt es keine Begrenzung.

Teilnahmeberechtigt sind

Schülerinnen und Schüler **ab der 8. Schulstufe**, die beim Landesbewerb **nicht jünger als 13 und nicht älter als 24 Jahre** sind.

Jugendliche, die bereits einmal in einer Kategorie gewonnen haben, dürfen nicht mehr in derselben Kategorie antreten.

Folgende **Kategorien** gibt es:

Klassische Rede – 8. Schulstufe

Klassische Rede – Polytechnische Schule

Klassische Rede – 9. bis 10. Schulstufe

Klassische Rede – Berufsschule

Klassische Rede – 11. bis 13. Schulstufe

Spontanrede – 8. bis 13. Schulstufen

Sprachrohr – 8. bis 13. Schulstufen

Bei Jugendlichen, die ihre Ausbildung abgebrochen haben, gilt in der Kategorie der Klassischen Rede der zuletzt besuchte Schultyp.

Alle Veranstaltungen zum Redewettbewerb gelten österreichweit als schulbezogene Veranstaltung.

VORBEWERB nur in der Kategorie Klassische Rede – 9. bis 13. Schulstufe

Für diesen **Vorbewerb** ist die **Rede in der Zeit zwischen 1. und 13. März 2026**, ohne Schnitte, Unterbrechungen oder sonstige filmische Gestaltungsmittel **aufzuzeichnen und auf die Dropbox hochzuladen**. Eine Information dazu wird nach der Anmeldung per E-Mail ausgesendet. Die jeweils zehn **Punktestärksten** werden **am Freitag, 20. März 2026 per E-Mail zum Landesbewerb nach Graz eingeladen**.

Der **Landesbewerb** finden am **8. und 9. April 2026 am Institut für Germanistik der Universität Graz, Mozartgasse 8, 8010 Graz** statt.

An welchem der beiden Tage welche Kategorie stattfindet, kann erst nach Abschluss des Vorbewerbes mitgeteilt werden.

Für Anreise und den Aufenthalt in Graz ist selbst Sorge zu tragen.

KATEGORIEN.

Klassische Rede:

Bei der Klassischen Rede muss **6 bis 8 Minuten** frei gesprochen werden. Das Thema ist selbst zu wählen und muss bei der Anmeldung angegeben werden. Ein Konzept oder Redetext kann mitgebracht werden. Musikalische und schauspielerische Einlagen, sowie das Zeigen von Objekten während der Rede sind nicht erlaubt. Außer einem Konzept sind keine Hilfsmittel erlaubt. Gesprochen wird hinter einem Pult mit Mikrofon.

Jede Kategorie wird extra gewertet.

Sprachrohr:

Es kann eine Versform, ein Kurzkabarett, ein Text mit Musikbegleitung, Poetry Slam oder aus einer ganz anderen Form (Multimediapräsentation, etc.) gewählt werden, wobei die Sprache (Deutsch) dominierend sein soll. Der Inhalt muss in neuer, selbst festgelegter Weise bearbeitet werden (keine Kopie oder Reproduktion).

Das erforderliche Equipment ist mitzubringen und muss innerhalb von 5 Minuten auf- und abgebaut werden.

Es dürfen Einzelpersonen oder Gruppen bis max. 4 Personen teilnehmen.

Dauer der Darbietung: **maximal 8 Minuten**. Ein **Poetry Slam** darf **nicht kürzer als 3 Minuten** sein.

Die verschiedenen Schulformen und Altersgruppen treten hier gemeinsam an.

Spontanrede:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheiden sich schon bei der Anmeldung für einen der folgenden zehn Themenbereiche:

1. Religion, Weltanschauungen
2. Politik, Demokratie
3. Medien, Digitalisierung
4. Kunst, Kultur
5. Freizeit, Sport
6. Umwelt, Nachhaltigkeit
7. Bildung, Arbeit
8. Jugend, Familie
9. Gesellschaft, Inklusion
10. Gesundheit, Ernährung

Vor dem Wettbewerb werden zum gewählten Bereich einfache, jugendspezifische Fragen oder Themen gezogen. Nach 5 Minuten Vorbereitungszeit ist dazu eine Rede zu halten.

Die Redezeit muss zwischen 2 und 4 Minuten liegen.

Die verschiedenen Schulformen und Altersgruppen treten hier gemeinsam an.

Bei **allen Kategorien** stellt die Moderation im Anschluss der Rede bis zu 3 Fragen, die zu beantworten sind. Wichtig dabei ist eine sachliche, nachvollziehbare Argumentation.

BEWERTUNG:

Für die Bewertung durch eine Expertenjury werden bundesweit einheitliche Bewertungsblätter verwendet, welche unterschiedliche Punktezahlen für verschiedene Kategorien vorsehen. Bei der Klassischen Rede und Spontanrede sind diese wie folgt:

Max. 30 Punkte für **Inhalt** (Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Aussage)

Max. 20 Punkte für **Präsentation** (Kontakt zum Publikum, Gestik, Spannung, ...)

Max. 20 Punkte für **Aufbau** (spannende Einleitung, roter Faden, klares Ende, ...)

Max. 20 Punkte für **Sprache** (Aussprache, Grammatik, Wortwahl, ...)

Max. 10 Punkte für **Fragenbeantwortung** (sprachliche und inhaltliche Qualität)

Für das Sprachrohr gibt es ein gering abgeändertes Wertungsblatt.

Zeitüber- oder -unterschreitungen werden durch **Punkteabzüge** in der Beurteilung geahndet.

PREISE:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung. Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie bekommen Urkunden, Medaillen und Bücher-Gutscheine.

Die **Landessieger** der jeweiligen Kategorie erhalten **€ 100** als **Preisgeld** und werden zum **Bundesredewettbewerb eingeladen**.

Dieser findet von **1. bis 3. Juni 2026** in **Wien** statt. Die Anwesenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an allen drei Tagen ist verpflichtend.

EMPFEHLUNG:

Bei **größeren Schulen** oder großem Interesse der Schülerinnen und Schüler wird ein **schulinterner Wettbewerb** empfohlen. Da pro Schule max. 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Landesjugendredewettbewerb antreten dürfen, hat sich der Schulbewerb als faires und objektives Auswahlverfahren in vielen Fällen bewährt und wird auch an einigen Schulen regelmäßig durchgeführt. Das Referat Jugend stellt hierfür Bewertungsblätter sowie Infos zur Verfügung.

ANMELDUNG:

Nur online unter

www.jugendreferat.steiermark.at

bis spätestens **2. März 2026**

Kontakt und Infos

Karin Kindermann

Telefon: +43 (316) 877-2642

Mobil: +43 676/8666 2642

E-Mail: karin.kindermann@stmk.gv.at oder E-Mail: jugend@stmk.gv.at

Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage!

www.jugendreferat.steiermark.at

